

Beschluss des Landrats vom 19.11.2020

Nr. 650

43. Ausschreibung Gesuchsabwicklung Energiepaket 2020/340; Protokoll: ble

Andi Trüssel (SVP) beantragt Diskussion

://: Der Diskussion wird stillschweigend stattgegeben.

Andi Trüssel (SVP) sagt, nach einer mangelhaften Ausschreibung im Jahr 2017 habe es Irrungen und Wirrungen und Gerichtsentscheide gegeben. Hat der Kanton nicht die Sorgfaltspflicht wahrgenommen und geprüft, welches der richtige Ansatz ist – ob intern oder extern? Nun kam man zu der Überzeugung, dass der interne Ansatz richtig ist, weil halb so teuer wie der externe Ansatz.

Regierungsrat **Isaac Reber** (Grüne) antwortet, die Geschichte sei allseits bekannt und solle nicht allzu stark ausgewalzt werden. In den letzten Jahren ist vieles passiert. Im Jahr 2012 gab es einen Stellenstopp, auch dies spielte eine Rolle. Man sagte sich, auch eine externe Lösung wäre möglich, und diese wurde in der Folge realisiert. Den Prozess im Jahr 2017 hat Andi Trüssel angesprochen. Faktisch werden die Gesuchsabwicklungen schon in-house gemacht, aufgrund der Gerichtsentscheide. Man hat festgestellt, dass es gut funktioniert. Es ist wirtschaftlich am besten und erbringt die gewünschten Ergebnisse. So kam man zum Schluss, dass es nicht sinnvoll wäre, das Ganze wieder zu verändern und auszuschreiben und die ganzen Anlaufumstellungen in Kauf zu nehmen. Auch von aussen und von Seiten Landrat wurde konstatiert, dass sich dieses Verfahren bewährt hat. Darum entschied man sich, diesen Weg fortzusetzen. Die Verhältnisse haben sich teilweise geändert. De facto ist das Verfahren schon internalisiert und es musste lediglich in einen ordentlichen Zustand überführt werden. Am Ende aus pragmatischen Gründen, aber auch aus Überzeugung, dass es eine gute Lösung ist, wurde das Verfahren abgebrochen und entschieden, die Gesuche künftig selber zu bearbeiten.

://: Die Interpellation ist erledigt.
